Bloody Wishes

Blutige Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 7: Was ist mit Yuna & Yumi?

Vom Autor: So, ich denke das ich hier zum ersten Mal *premiere tatatataa * einen Kommentar zu meinem eingemachten schreibe. ich habe diese Geschichte oder wie man sie nennt nur für Yuki_Minto und yasu01 reingestellt! Das ist sowas wie ein geschenk *überreicht*. Gut aufbewahren, weil die beiden in der Schule immer gesagt ahben ich solle endlich weiter schreiben *zwing zwing zerr* Also, tatatataa hab ich weiter geschrieben und kopiere huete für Yuki_Minto...
Viel kommis schreiben büdde!

Yuna schläft sehr unruhig. Sie träumt von beißenden Vampiren und ihren Eltern, die andauernd sagen das sie sie nicht mehr beschützen können. Sie bekommt solche Angst davor das es wahr ist und träumt immer schlimmere Sachen. Als sie ihren Vater im Traum kennenlernt, der sie beißen will, wacht sie klitschnass gebadet im Bett auf. "War das ein schrecklicher Traum." Yuna steht langsam auf und geht in das große Bad. Es ist alles weiß, ein großer weißer Raum der mit weißen Kacheln an den Wänden und auf dem Boden bedeckt ist. Sie wäscht sich das Gesicht in einem Waschbecken das ebenfals weiß ist. Sie steigt in eine Badewanne mit warmen Wasser, sie macht das Wasser so heiß das sie sich die Füße und die Beine ein bisschen verbrennt. "Aua! Muss das so heiß sein????" schreit sie laut auf. "Alles wegen IHM!" Sie springt aus der Badewanne und hüpfst schnell zum Waschbecken, dort stellt sie einen Fuß hinein und kühlt ihn sich, das gleiche macht sie dann mit dem anderen Fuss. Es pocht sehr laut und tut sehr weh, plötzlich wir ihr schwarz vor Augen.

Wie lange sie dort so liegen bleibt ist nicht klar, doch als Yumi in das Badezimmer kommt schreit sie laut auf: " Mama!! Papa!! Kommt schnell es stimmt etwas nicht mit Yuna!!" sie rennt schnell zu Yuna herrüber und schüttelt an deren Schultern: " Yuna, Yuna bist du wach? Hörst du mich denn nicht? Werde doch wach!!" In der Zeit sind auch ihre Eltern im Bad angekommen und setzen sich neben Yuna sie schauen sich beide an und die Mutter bemerkt das ihre Füße verbrannt sind: " Oh, nein. Schaut ihr Füße, sie sind ja verbrannt! Wovon sind die so rot? Das ist doch alles schrecklich! Oh mein Gott Yuna wach auf." Ihr Mann beruhigt sie: " Bestimmt war die Badewanne zu heiß und sie hat sich verbrannt, dann wollte sie die wohl kühlen und ihr wurde schwarz vor Augen, wegen dem Heiß-und Kaltwasser, mach dir keine Sorgen. Sie wird

gleich wieder wach werden!" Plötzlich bewegt sich Yuna und Yumi schreit: " Seht doch, seht doch! Sie bewegt sich! Ich stütze ihren Kopf, damit sie sich nicht mit dem Kopf aufkommt!" Sie legt Yuna's Kopf auf ihre Oberschenkel und schaut ihren Eltern in die angsterfüllten Augen. Langsam öffnet Yuna ihre kleinen Augen: " Was ist passiert? Was macht ihr hier? Aua! Meine Füße!" sagt sie langsam und schmerzerfüllt. Ihre Eltern schauen ihr traurig ins Gesicht und dann sagt Yumi: " Wie hast du denn das gemacht? Du bist wohl oder übel ohnmächtig geworden und hast dir die Füße verbrannt!" "Meinst du, du kannst aufstehen? Oder soll ich dich tragen?" fragt ihr Vater besorgt. "Nein, geht schon gekühlt habe ich sie mir ja schon, nur pochen tuen sie noch höllisch." Sie steht langsam auf und hält sich den Kopf, als sie die Hand vom Kopf nimmt sieht sie das ihre Hand voller Blut ist: " Dad, schau mal bitte! Ich blute am Kopf, hol schnell einen Verband!" "Ja mein Schatz ich beeile mich!! Keine Sorge!" Yuna's Vater spurtet zum Erste Hilfe Kasten und holt einen Verband heraus und bindet ihn gekonnt um die große Platzwunde. "Wir müssen doch sofort zum Arzt oder Outue - san?" fragt Yumi ihren Vater nervös. "Ich hole den Arzt, ich weiß die Nummer auswendig okay?" Ihr Vater antwortet, das sie dies tun solle und kümmert sich weiter um Yuna. Die Mutter schaut entsetzt auf Yuna's Hinterkopf: "Schatz, das blutet durch!"

Doch Yuna hört ihrer Mutter nicht zu sondern hat einen schrecklichen Geruch in ihrer Nase, sie rümpft die Nase und sagt: " Riecht ihr das nicht??? Es stinkt hier wie auf einer Müllhalde!" Die Eltern riechen in die Gegend hinein doch können nichts besonderes riechen: " Du musst dich irren, ich jedenfalls rieche nichts. Was sollte schon so sehr stinken, das ich es nicht bemerkte?" sagt die Mutter verdutzt " Aber, deine Wunde am Kopf..." sagt die Mutter besorgt doch wird von Yuna unterbrochen " Ist doch egal, riecht ihr das wirklich nicht?" "Nein Yuna - Schatz du irrst dich, du stehst unter Schock! AA-hha, da ist ja der Arzt!!" Ein junger Mann kommt schnell die lange Treppe hochgehechtet und gibt den Eltern die Hand: " Hallo, ich bin Yuki Momotori. Ihre Tochter hat ein starke Platzwunde am Hinterkopf ist das richtig? Darf ich mir das mal genauer ansehen?" pustet dieser laut zu Yuna's Mutter. Die Tür des Badezimmers geht abermals auf und herein kommt... Haru Momotori. Er trägt einen großen weißen Koffer bei sich, der in der Mitte ein großes rotes Kreuz trägt. Rund um das Kreuz sind japanische Schriftzeichen aufgerufen. "Ich habe deinen Koffer mitgebracht, den wirst du wohl brauchen, denk ich mal?" Yuki schaute zu Haru hoch und begriff: " Jaja, Haru. Mach ihn doch bitte auf und hol Verbandszeug heraus und eine Klammer ja?" Haru tat wie es ihm geheißen und gab seinem Bruder die Sachen wie bei einem Motorschaden am Auto an. Yumi sah der geschockten Yuna ins Gesicht und sah in ihrem Gesicht das sie genau so verdutzt gewesen ist wie sie. "Ärzte? Jetzt schon? Mit 19?" Yumi hatte so viele Fragen und Yuna ging es wahrscheinlich genau so dachte Yumi. "Herr Momotori, wie alt sind sie wenn ich fragen darf? Sie sehen beide sehr jung aus!" fragte plötzlich der Vater und alle zuckten stark zusammen, so dass Yuki die Klammer zum Schließen des Verbandes noch einmal ansetzen musste. "Müssen sie mich so erschrecken? Entschuldigung Yuna. Ehm, Mister wir sind 19 Jahre alt. Wir sehen so jung aus, weil wir noch jung sind selbstverständlich. Sind ihre Fragen damit beantwortet?" sagte Yuki beruhigend und klammerte den Verband fest. Ohne auf eine Antwort zu warten sagt er: " So, das ist fertig! Die Verletzung ist zwar halb so schlimm, nähen mussten wir zum Glück nicht, aber wir geben ihnen eine Salbe für ihre Füße, damit sie schnell abheilen. Das sieht nach einer Verbrennung 2 Grades aus." Er drückt Yuna eine Tube mit der Aufschrift: Torospax in die Hand und steht auf. "Warten sie doch einmal." Sagt der Vater ein wenig säuerlich " Sie sind erst 19 und behandeln

einfach meine Tochter? Was erlauben sie sich eigentlich? Können sie das überhaupt verantworten? Nie und nimmer sind Sie richtige Ärzte! Betrüger!" "Oh, Mister sie müssen wissen wir haben einen IQ von 199. Und wir sind spezialisiert auf dem Gebiet Medizin und außerdem haben wir ihre Töchter gestern schon einmal getroffen. Sie müssten uns eigentlich kennen, wenn sie Zeitung lesen. Wir sind die "Momo - Zwillinge". Es tut uns leid, sie müssten in den nächsten Tagen noch einmal in unsere Praxis kommen, Yuna, denn wir müssen uns noch die Füße anschauen, wenn die Salbe nicht helfen sollte. Am Besten natürlich gleich morgen. Die Salbe ist eigentlich ganz schnell für Verbrennungen 1-2 Grades. Sind meine Antworten mundgerecht verteilt? Ja? Na dann, können wir ja jetzt gehen! Wir 4 werden uns noch oft begegnen Yumi und Yuna! War ne coole Fahrt mit euch! Und außerdem, sollten sie nicht gleich große Vorurteile gegenüber Menschen haben die ihnen helfen wollen. Wir sind nunja wie soll man es sagen? Genies? Ja, ich denke so kann man es nennen!" sagt Yuki im schnellen aber überzeugenden Ton und flüstert den beiden ins Ohr: " Vielleicht können wir's ja noch mal wiederholen!" zwinkert den beiden nocheinmal zu und geht aus der Tür.

Haru schaut beiden lächelnt in die erstaunten Augen und geht auch aus dem Raum mit den Worten: "Yuki ist manchmal ein bisschen übertrieben freundlich, aber sonst ist er ein genialer Kopf! Ich bin nicht so gut in Medizin also helfe ich ihm nur, ich selber kann kein Blut sehen nicht mal das von mir selber! Bis Morgen Yumi und Yuna." Die Badezimmertür schlug langsam zu und beide Männer verschwanden mit einem Krankenwagen in Richtung Stadt.

"Was soll das heißen, sie kennen euch? Was wollen sie wiederholen? Ich verstehe gar nichts mehr!" stürzt sich Yumis Mutter plötzlich auf Yuna. Yuna wich langsam zurück, weil sie dachte ihre Mutter würde ihr an die Gurgel gehen wenn sie noch näher kam. "Naja, wir vier haben ein gutes Gespräch gehalten, auf jeden Fall war es nicht langweilig!" sagt Yumi und grinst Yuna hinterlistig ins Gesicht. Yuna weiß nämlich ganz genau, dass sie eigentlich nicht sehr viel gesprochen haben sondern nur mit den beiden Genies geküsst haben. Plötzlich steht Yuna auf und ruft: " YUMI!! Kannst du mir mal hoch helfen? Alleine schaff ich das nicht!" doch ihr Vater hält ihren Arm schon in seinen. Yuna schaut entsetzt in das Gesicht ihres Vaters und reißt sich los: " Heißt du Yumi? Sonst hätte ich dich schon gerufen, wenn ich deine Hilfe brauche. Lass mich in Ruhe!" Ihr Vater lässt sie los und schaut seiner Frau besorgt ins Gesicht, was Yuna aber nicht sieht, weil sie von Yumi geholfen aus dem Badezimmer humpelt.

Auf dem Weg zu Yuna's Zimmer spricht Yumi sie darauf an: " Warum bist du denn so ausgetickt? Endlich, kommt ihr euch näher und gleich machst du einen Rückzieher, irgendetwas ist doch nicht ganz richtig bei dir!" Doch Yuna sagt nur das Yumi dies nicht wirklich angeht und reißt sich auch von ihr los und humpelt unter schrecklichen Schmerzen in ihr Zimmer. Yumi schüttelt nur den Kopf und murmelt etwas unvollständiges, was wohl sowas wie " Dumme **** , tickt gleich aus, die kann mich mal am Ar*** le***!"